

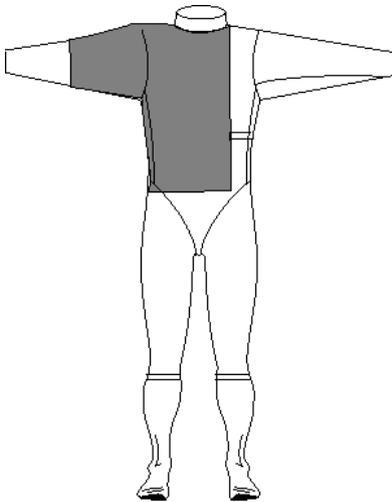
Anwendungsbereich

Dieses Kleidungsstück darf ausschließlich für die Ausübung des Fechtsports nach den Regeln des internationalen Fechtverbandes FIE oder des jeweiligen nationalen Fechtverbandes verwendet werden.

Die Auswahl **der richtigen Schutzstufe** für FechtSchutzausrüstung richtet sich nach den Vorschriften des jeweiligen nationalen Fechtverbandes, sowie dem Internationalen Fechtverband (FIE). Wir empfehlen in jedem Falle nachdrücklich, nur FechtSchutzbekleidung der höchsten Schutzstufe (EN 13567 + A1:2007 Schutzstufe 2>800N) zu verwenden.

Die korrekte Größe der Unterziehjacke entnehmen Sie bitte der Tabelle auf unserer Website. FechtSchutzbekleidung sollte so groß gewählt werden, dass die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird.

Die Schutzzonen des Bekleidungsstückes (in grau dargestellt) ergeben sich aus folgender Abbildung:



Nicht Bestandteil der Schutzzonen sind folgende Teile der Bekleidung:

- Die Gummibänder, die lediglich der Befestigung dienen.
- Alle sonstigen Halte- und Verschlussvorrichtungen wie Bänder, Klettverschlüsse etc.

Beim **Anlegen der Unterziehjacke** ist darauf zu achten, dass alle Halte- und Verschlussvorrichtungen (Bänder, Knöpfe, Reißverschlüsse, Klettverschlüsse etc.) vollständig und fest geschlossen sind. Die regulierbaren, elastischen Haltebänder sind so festzuziehen, dass die Bänder unter leichter Spannung stehen. Sofern Halte- und/oder Verschlussvorrichtungen nicht mehr einwandfrei funktionieren, darf das Unterziehplastron nicht mehr verwendet werden.

Warnhinweise

Die Unterziehweste muss unter einer Fechtjacke der Schutzstufe 2 getragen werden. FechtSport als Kampfsportart, bei der Körperkontakt mit der Waffe vorkommt, ist schon von Natur aus gefährlich. Schutzkleidung und -ausrüstung für Fechter hat zum Ziel, Verletzungen so weit wie möglich vorzubeugen, oder schlimmstenfalls den Grad der Verletzung insbesondere durch die Waffenspitze so niedrig wie möglich zu halten. Abgebrochene Klingen stellen eine besondere Bedrohung dar. Die Umstände eines Klingenbruches können zu hohen Geschwindigkeiten der Spitze und zu Aufprällen mit hoher Energie führen. Es ist bekannt, dass abgebrochene Klingen die Schutzkleidung mit evtl. tödlichen Konsequenzen durchdringen können. Schutzausrüstung für das Fechten kann keinen vollständigen Schutz gegen Verletzungen – insbesondere durch abgebrochene Klingen - garantieren.

Schutzausrüstung darf vom Benutzer nicht verändert oder manipuliert werden. Insbesondere dürfen keine Nähte aufgetrennt oder sonstige Teile hinzugefügt oder entfernt werden. Die Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten. Nichteinhaltung kann zur Minderung der Schutzeigenschaften führen. Fechtschutzausrüstung ist regelmäßig darauf hin zu überprüfen, ob mechanische Beschädigungen (Abschürfungen, Risse, Löcher, gerissene Nähte) feststellbar sind. In diesem Falle kann die Schutzwirkung herabgesetzt sein und die Schutzausrüstung darf nicht mehr verwendet werden.

Unterziehjacken sind so konzipiert, dass sie nur für Rechts- oder nur für Linkshänder (waffenführender Arm) benutzt werden dürfen (siehe Markierung auf dem Deckblatt). Fechtkleidung für Rechtshänder darf nie von Linkshändern benutzt werden (und umgekehrt).

Reinigung, Pflege und Lagerung

Das Produkt ist waschbar bei 30°C im Feinwaschgang. Es sollte ein Feinwaschmittel verwendet werden. Die Unterziehjacke sollte nicht geschleudert oder im Tumbler getrocknet werden, da die mechanische Beanspruchung die Schutzwirkung vermindern kann. Sämtliche Verschlüsse sind vor dem Waschen unbedingt zu schließen.

In der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Lichteinstrahlung lagern.

Diese Schutzbekleidung enthält keine Substanzen, die im Verdacht stehen, die Gesundheit oder Hygiene des Benutzers unter den Bedingungen des Normalgebrauchs zu beeinträchtigen. Diese Schutzbekleidung entspricht den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen (PSA).

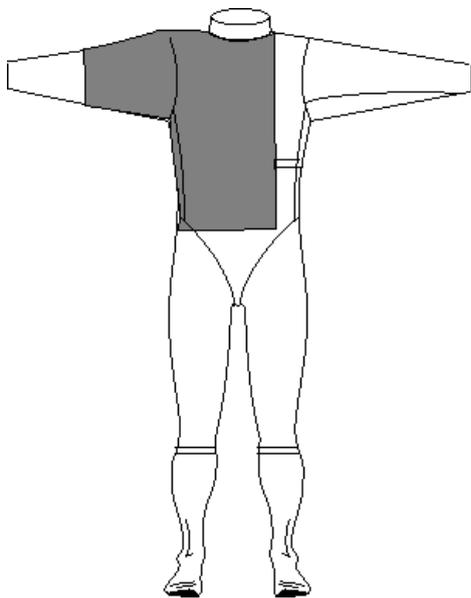
Range of Application

This garment may only be used for the practice of fencing according to the rules of the International Fencing Federation (FIE) or the respective national fencing federation.

Selecting the **correct level of performance** for protective equipment for fencers should be in accordance with the regulations of the relevant national fencing federation. We strongly recommend, in all cases, using only fencing protective gear of the highest level of performance (acc. EN 13567: 2002 + A1: 2007).

To find out **the correct size** of your underplastron please refer to the table on our website. Protective clothing for fencing should be chosen big enough to ensure room to move.

The zones of protection of this protective garment (shown in grey color) can be seen from the following figure:



The following parts of the garment are **NOT** part of the protective zones:

- the elastics that are only used to fix the garment
- all other fastening devices like straps, Velcro etc.

When **fastening your underplastron**, make sure, that all fastening devices (straps, velcros, zippers, buttons etc.) are closed completely and firmly. The elastics should be adjusted in a way, that they are under light tension. The garment may not be used any longer, if any of the fastening devices doesn't work properly.

Warnings

The underplastron has to be worn under a fencing jacket of performance level 2. Fencing by virtue of being a combat sport in which body contact by the weapon occurs, is by its nature dangerous. Protective clothing and equipment for fencers is intended as far as possible to prevent injuries, or in the worst cases to reduce the severity of injuries, particularly by the point of the weapon. Broken blades pose a particular threat. The circumstances of the breakage of blades may result in high tip velocities and consequent high energy impacts by the broken blade. Broken blades have been known to penetrate protective equipment with fatal consequences. Fencing protective gear cannot

guarantee complete protection against injuries, especially from broken blades. The protective function of the underplastron is limited to reducing superficial injuries such as abrasions and bruises.

Protective clothing must not be changed or manipulated. In particular seams must not be opened or further parts be added or taken away. Caring instructions must be respected. Non-respect of these instructions can reduce the level of protection of this garment.

Carefully inspect protective clothing for fencing at regular intervals to make sure, that no mechanical defects (like abrasion, holes, broken seems, tears, scratches) have occurred. If this has happened, the garment may no longer be used.

Fencing clothing is designed to only be used by either left handers or right handers (see marking on the cover page). Fencing clothing for right handers must not be used by left handers and vice versa.

Caring and Storing Instructions

This garment can be washed at 30°C in a mild detergent. Don't spin-dry or tumble this garment, as the mechanical impacts might reduce its level of protection. All closures have to be closed during washing.

To be stored in its original packing in a cool and dry place without direct light exposure.

The garment doesn't contain any substances at levels known or suspected to affect the health or hygiene of the user in the foreseeable conditions of normal use. The garment has been certified according to basic health and safety requirements of the Regulation (EU) 2016/425 on personal protective equipment (PPE).